

Grundschule Immenstadt Königsegg Machbarkeitsuntersuchung - Wahl Betreuungsform



Ansatz Hort aus 09/2023

Ab 2026 hat jedes Kind im Grundschulalter Recht auf einen Platz zur ganztägigen Betreuung.

Für Kommunen bedeutet das: Der Bedarf an Ganztagsplätzen nimmt zu und die Zeit drängt! Es müssen räumliche wie pädagogische Konzepte gefunden werden, um dem im Ganztagsförderungsgesetz formulierten Anspruch auf ganztägige Förderung gerecht zu werden. Gleichzeitig ist der Rechtsanspruch ein guter Anlass und eine große Chance, nicht nur ein Betreuungsangebot zu schaffen, oder auszuweiten, sondern ein qualitatives ganztägiges Bildungsangebot zu gestalten, das sowohl auf den gesellschaftlichen Wandel einer veränderten Arbeitswelt reagiert als auch zu mehr Bildungs- und Chancengleichheit führen kann.

Es gilt also integrierte Betreuungs- und Nutzungskonzepte, die eine inklusive Ganztagschulentwicklung mit dem Ansatz der räumlichen Nutzung aller Flächen, auch im Quartier, über den ganzen Tag voranzubringen.

Eine ganztägige Bildung zu verstehen, erfordert Flächen für eine gemeinsame Nutzung zu entwickeln und bespielen.

Bauliche Konzepte können Vorschläge für Umbaumaßnahmen oder für Gebäudeergänzungen durch Neubauten, jeweils mit konkreten Möblierungsvorschlägen, die im weiteren Verlauf im Detail zu planen und umzusetzen sind.

Zwischenzeitlich sind die Prognosen der Kinderzahlen angestiegen, sodass der Hort mit maximal 200 Kindern ungeeignet ist um die Betreuungsquote zu erfüllen.

Raumprogramm Kinderhort



Summenraumprogramme für Kindergärten, Horte und Kinderkrippen (sofern die Einrichtung für Kinder einer Altersgruppe konzipiert ist)

	I (15 bis 29 Plätze)	II (30 bis 50 Plätze)	III (51 bis 75 Plätze)	IV (76 bis 100 Plätze)	V (101 bis 125 Plätze)	VI (126 bis 150 Plätze)	VII (151 bis 175 Plätze)	VIII (176 bis 200 Plätze)
Kindergärten	144 m ²	296 m ²	426 m ²	504 m ²	617 m ²	784 m ²	899 m ²	989 m ²
Horte	165 m ²	318 m ²	447 m ²	527 m ²	654 m ²	817 m ²	951 m ²	1.043 m ²

	I (6 bis 17 Plätze)	II (18 bis 29 Plätze)	III (30 bis 41 Plätze)	IV (42 bis 53 Plätze)	V (54 bis 65 Plätze)	VI (66 bis 77 Plätze)	VII (78 bis 89 Plätze)	VIII (90 bis 101 Plätze)
Kinderkrippen	150 m ²	227 m ²	306 m ²	358 m ²	475 m ²	545 m ²	611 m ²	683 m ²

Die Summenraumprogramme ergeben sich aus folgender Nutzungsfläche 1 bis 6:

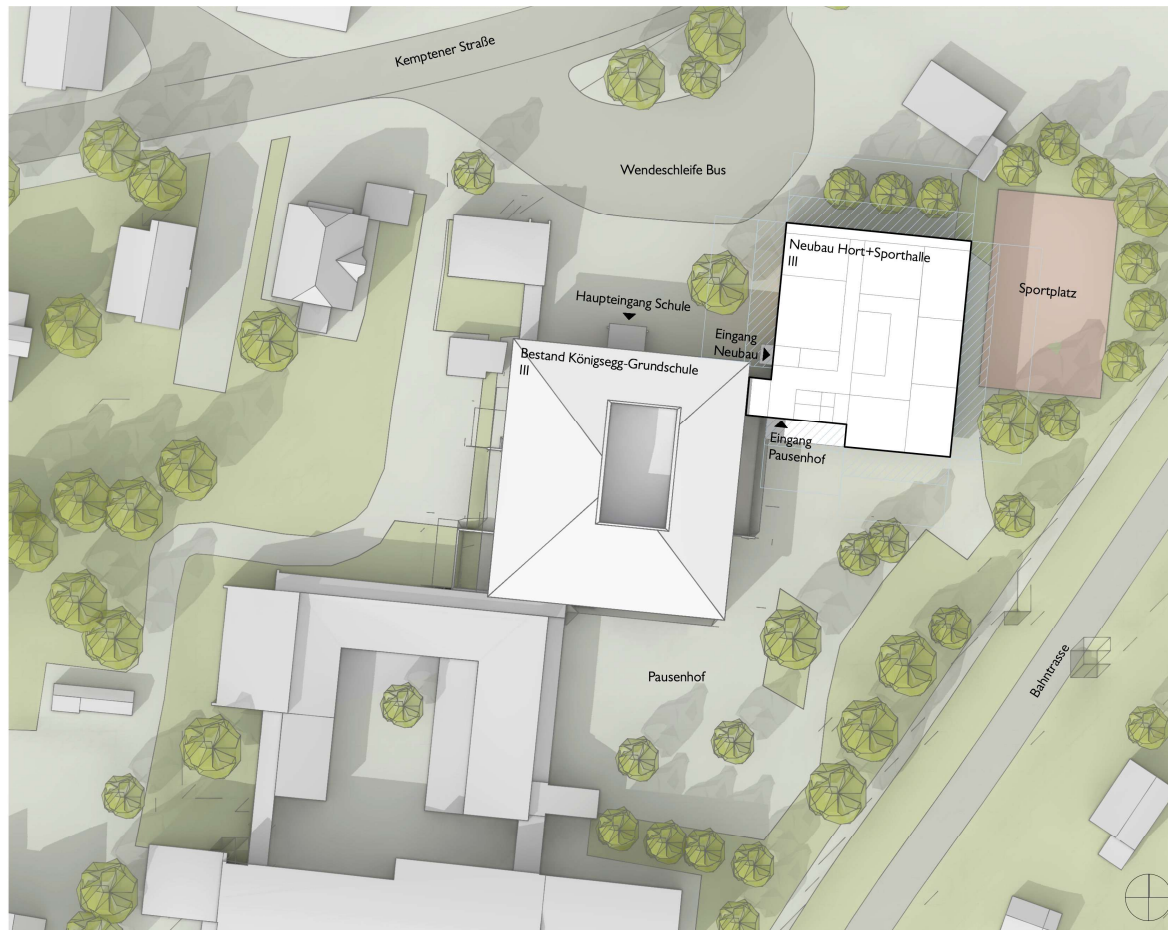
Kindergärten: Gruppenhauptaum + Gruppennebenraum
Horte: Gruppenhauptaum + Gruppennebenraum + Werk-/Therapieraum
Kinderkrippen: Gruppenhauptaum + Gruppennebenraum + Kinderwagenraum + Ruheraum

für alle Einrichtungen (in den vorgenannten Summenraumprogrammen bereits enthalten):

Lageraum/Wirtschaftsraum + Leiterinnenzimmer + Personalraum + Küche mit Vorratsraum + Elternwarteraum + gegebenenfalls Mehrzweckraum + Speiseraum

Lt. Abstimmung mit der RvS sind max. 8
 Gruppen im Hort für 200 Kinder sinnvoll und
 förderfähig

Neubau Hort: Variante 1

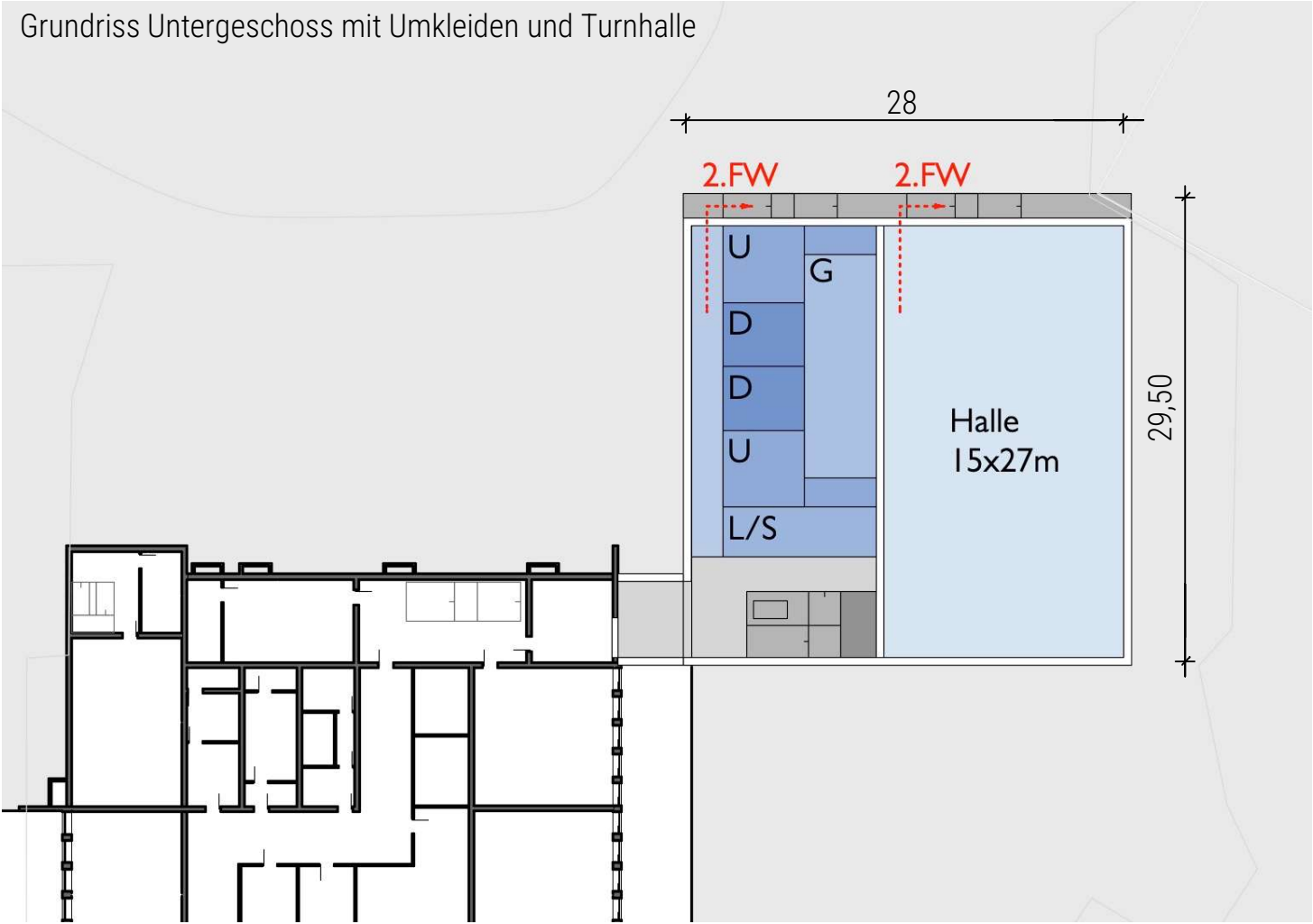


Variante Neubau Turnhalle + Hort

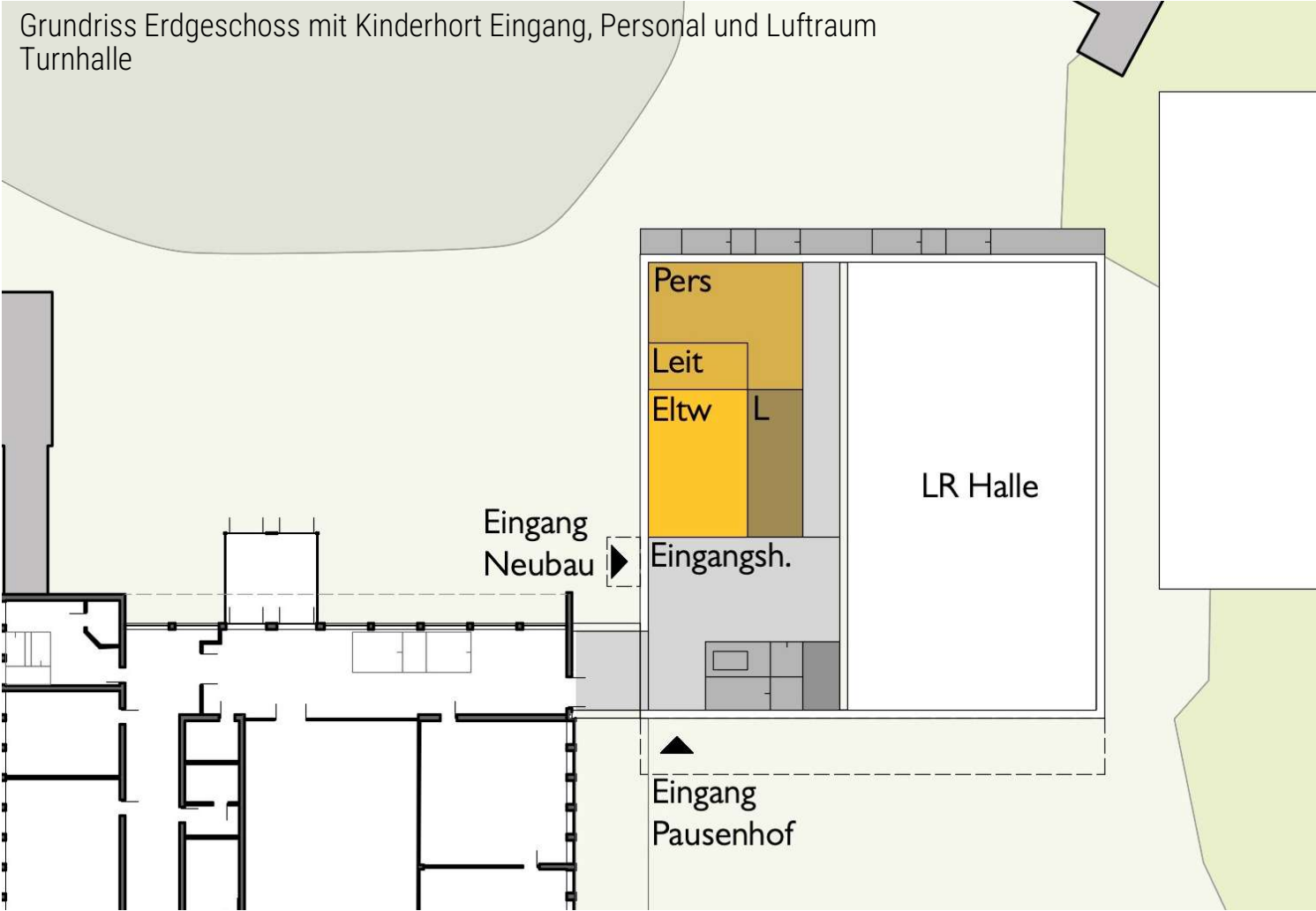
3 Geschosse oberirdisch,
Mittelgangerschließung

- Turnhalle abgesenkt in UG, Belichtung über EG
 - Sportplatz gedreht
 - Umkleiden im UG
 - Hort aufgeteilt in 2x4 Gruppen in OG 1 und OG 2
 - Leitung, öff. Nutzung im EG
 - Küche, Speisesaal im EG
 - Mehrzweckraum OG2
 - GF ca. 880 m²
 - BGF gesamt ca. 3.508 m²
 - BRI gesamt ca. 12.628 m³
- (Geschosshöhe 3,60 m)

Neubau Hort: Variante 1



Neubau Hort: Variante 1



Neubau Hort: Variante 1

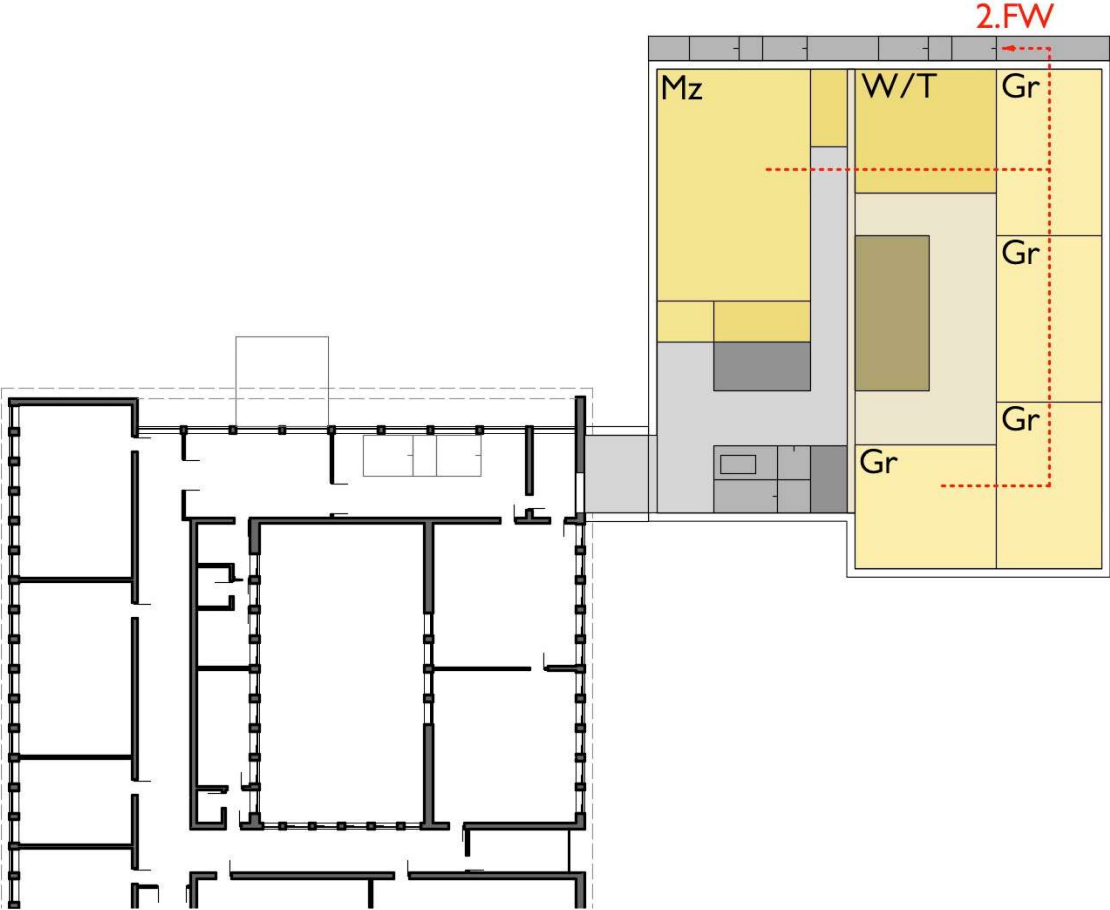
Grundriss 1. Obergeschoss mit Essbereich und Gruppenräumen Kinderhort



Neubau Hort: Variante 1



Grundriss 2. Obergeschoss mit Gruppenräumen und Mehrzweckraum



Neubau Hort: Variante 1



Perspektive



Kostenberechnung / Fördermöglichkeiten

Neubau Hort: Variante 1



Zusammenfassung		Betrag	MWSt	Summe
Grunderwerb incl. MWSt-freier Nebenerwerbskosten	100er	40.000,00	0	40.000,00
Sonstige Kosten Grundstück	100er	0,00	19,00%	0,00
Herrichten und Erschliessen	200er	407.700,00	19,00%	485.163,00
Bauwerk	300er und 400er	9.031.160,00	19,00%	10.747.080,40
Außenanlagen	500er	780.000,00	19,00%	928.200,00
Ausstattung	600er	750.000,00	19,00%	892.500,00
Planungskosten	700er	2.678.446,68	19,00%	3.187.351,55
Gesamtkosten netto:				13.687.306,68
Gesamtkosten brutto:				16.280.294,95

Aufteilung Schule - Hort:

Schule Umstrukturierung und Turnhallenneubau	4.399.640,00
Hort - Mittagsbetreuung	11.880.654,95

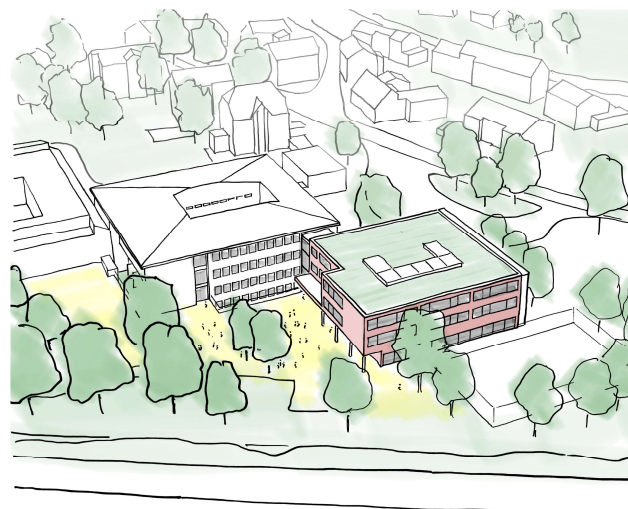
Kosten – Förderungen:

Kosten ca. 16.280.250 Euro

KfW-Förderung QNG ca. 986.600 Euro

FAG ca. 6.120.000 Euro

Eigenanteil ca.
9.173.000 Euro



Variante 1

Unterschiedlichen Betreuungsformen

Klärungspunkte zu Betreuungsformen:

- Unterhaltskosten
- Baukosten
- Zuschüsse
- Anzahl betreute Kinder
- Betreuungsformen
 - Mittagsbetreuung
 - Hort
 - KoGa

Grundlagen Auslastung:

GS Königsegg Fakten

- Grundschule 3-4 zügig mit aktuell 307 Schülern, 14 Klassen
- Schulische Betreuung:

Gebundener Ganzttag je eine Klasse in Stufe 3 u. 4

- Nicht schulische Betreuungsform:

Kinderhort (11:15 - 17:00 Uhr)

Träger Kinderhort: Gräfl. Königsegg'sche Waisenhausstiftung

- Anzahl betreute Kinder:

181 (141 Kinder im Hort, 40 im GGTS), Quote: 59 %

Ausführungen der Schul- und Hortleitung

Ausführungen der Schul- und Hortleitung

Schulbesuch in Augsburg



Schulbesuch in München



Erfahrungen aus München

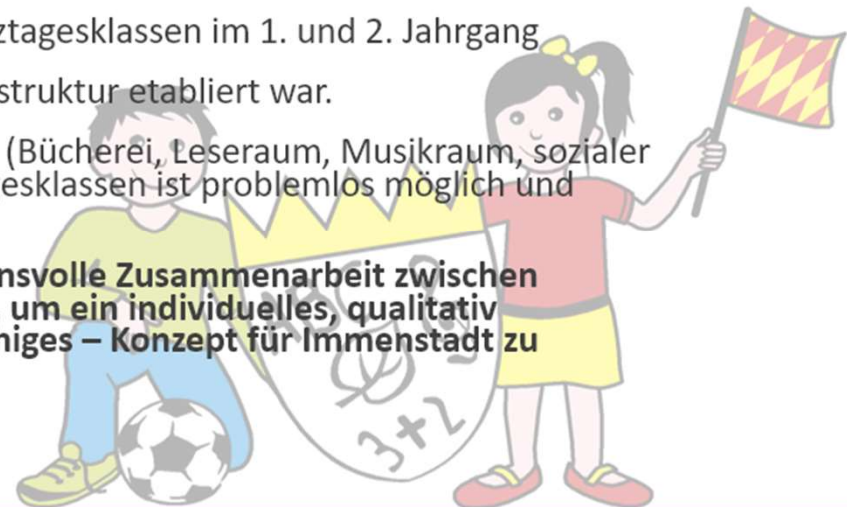
- Schule als Lebensraum (kaum Vandalismus)
- KoGa als umfassender Bildungsort (Unterricht und Erziehung)
- Schwerpunkt im Hinblick auf Sozialerziehung (deutlich wahrnehmbar!)
- sehr hohe Elternzufriedenheit
- gemeinsame Nutzung von Fachräumen ist gut umsetzbar
- Gemeinsame Nutzung von Klassenzimmern (außer zur Hausaufgabenbetreuung) wird vermieden, da es zu große „Reibungsverluste“ gibt



Erkenntnisse aus den Schulbesuchen

- Die vertiefte Kooperation von Schule und Hort ist absolut notwendig
- Der konzeptionelle Schwerpunkt für uns ist die Sozialerziehung (Sozialwirksame Schule) zur Festigung demokratischer Werte
- KoGa bindet die Betreuung der Ganztagesklassen nach dem Unterricht und in den Ferien ein
- KoGa ermöglicht eine gute Einbettung eventueller Ganztagesklassen im 1. und 2. Jahrgang
- KoGa ist gut umzusetzen, wenn vorher schon eine Hortstruktur etabliert war.
- Die gemeinsame Nutzung der bestehenden Fachräume (Bücherei, Leseraum, Musikraum, sozialer Übungsraum, Werkraum, Aufenthaltsräume der Ganztagesklassen ist problemlos möglich und gewünscht.

→ Wir wünschen uns eine enge und absolut vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik, Schule und Betreuungseinrichtung, um ein individuelles, qualitativ hochwertiges – und damit nachhaltiges und zukunftsfähiges – Konzept für Immenstadt zu erarbeiten.



Varianten der Betreuung

Grundschule Königsegg

Prüfung auf aktuellem Entwurfsstand

Kinder lt. Prognosen max. 354 Kinder – 80% = 283 Kinder

1. Hort - Errichtung Neubau mit 3 Geschossen -

- Baukosten: (inkl. Turnhalle) 16.280.000,- €

- Betreute Kinder/Quote: 200 Hort, 40 GGTS

- gesamt 240 Kinder

- mit zwei Klassen lt. Bestand im integrierten Ganzttag

- 68% von Maximalerwartung

- Gesamtkosten pro Betreuungsplatz incl. Turnhalle = ca. 67.800 Euro

- Personalkosten/anno je Gruppe 107.000,- Euro

- Laufende Kosten pro Betreuungsplatz/anno 4.280 Euro/anno

- Förderungen – Elternbeiträge / Jahr / Kind - 2.460 Euro/anno

- Ergebnis Kosten / Jahr / Kind 1.820 Euro/anno

Altvariante lt. letzter Vorstellung ohne Überlagerungen von Nutzungen – Abwicklung über Sozialministerium

Kostenberechnung / Fördermöglichkeiten Neubau Hort: Variante 1



Zusammenfassung		Betrag	MWSt	Summe
Grunderwerb incl. MWSt-freier Nebenerwerbskosten	100er	40.000,00	0	40.000,00
Sonstige Kosten Grundstück	100er	0,00	19,00%	0,00
Herrichten und Erschliessen	200er	407.700,00	19,00%	485.163,00
Bauwerk	300er und 400er	9.031.160,00	19,00%	10.747.080,40
Außenanlagen	500er	780.000,00	19,00%	928.200,00
Ausstattung	600er	750.000,00	19,00%	892.500,00
Planungskosten	700er	2.678.446,68	19,00%	3.187.351,55
Gesamtkosten netto:				13.687.306,68
Gesamtkosten brutto:				16.280.294,95

Aufteilung Schule - Hort:

Schule Umstrukturierung und Turnhallenneubau	4.399.640,00
Hort - Mittagsbetreuung	11.880.654,95

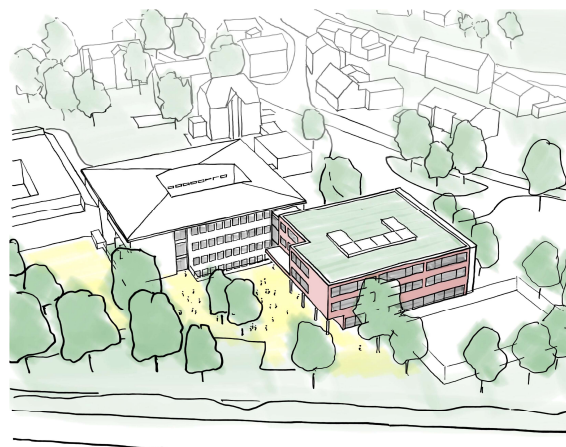
Kosten – Förderungen:

Kosten ca. 16.280.250 Euro

KfW-Förderung QNG ca. 986.600 Euro

FAG ca. 6.120.000 Euro

Eigenanteil ca. 56% ca.
9.173.000 Euro



Variante 2

	Werte 2023	Werte 2024
Schulen	6.405 € pro qm	6.682 € pro qm
Kindertageseinrichtungen	6.639 € pro qm	6.926 € pro qm

www.fg-architektur.de

Grundschule Königsegg

2. KoGa mit Einbezug Bestandsräume - Errichtung Neubau mit 2 Geschossen -

- Baukosten: (inkl. Turnhalle) 14.509.000,- €

(zusätzliche Umbauten und Ausstattung im Bestand)

- Betreute Kinder/Quote: 229 Kinder / 65% von Maximalerwartung

- Gesamtkosten pro Betreuungsplatz incl. Turnhalle = ca. 63.300 Euro

- Personalkosten/anno je Gruppe 107.000,- Euro

- Laufende Kosten pro Betreuungsplatz/anno 4.672 Euro/anno

- Förderungen – Elternbeiträge / Jahr / Kind - 2.460 Euro/anno

- Ergebnis Kosten / Jahr / Kind 2.212 Euro/anno

Grundschule Königsegg

3. Mittagsbetreuung - Errichtung Neubau mit 2 Geschossen -

- Baukosten: (inkl. Turnhalle) 12.805.000,- €

(zusätzliche Umbauten und Ausstattung im Bestand)

- Betreute Kinder/Quote: 250 Kinder / 71% von Maximalerwartung

- Gesamtkosten pro Betreuungsplatz incl. Turnhalle = ca. 51.200 Euro

- Personalkosten/anno je Gruppe 101.000,- Euro

- Laufende Kosten pro Betreuungsplatz/anno 4.040 Euro/anno

- Förderungen – Elternbeiträge / Jahr / Kind - 1.764 Euro/anno

- Ergebnis Kosten / Jahr / Kind 2.276 Euro/anno

Grundschule Königsegg

4. Mischbetreuung Mittagsbetreuung EG/OG 1 mit Hort im OG 2 - Errichtung
Neubau mit 3 Geschossen

- Baukosten: (inkl. Turnhalle) 16.280.000,- €

- Betreute Kinder/Quote: 200 Mittagsbetreuung, 100 Hort

- gesamt 300 Kinder / 85% von Maximalerwartung

- Gesamtkosten pro Betreuungsplatz incl. Turnhalle = ca. 54.300 Euro

- Personalkosten je Gruppe MiB 101.000,- Euro

- Personalkosten je Gruppe Hort 107.000,- Euro

- Kosten pro Kind analog V2 und V3 je nach Anteil MiB und Hort

Grundschule Königsegg

5. KoGa mit Doppelnutzung von 9 Räumen (gesamt 683 m²) und Mitnutzung aller Klassenzimmer zur Hausaufgabenbetreuung- Errichtung Neubau mit 3 Geschossen

- Baukosten: (inkl. Turnhalle) 17.208.000,- €

- Betreute Kinder/Quote:

- 229 KoGa lt. V1

- 175 OG 2

- 404 Maximalbelegung lt. Überlagerung V1

- - 75 Entfall Überlagerung - Resultat pädagogisches Konzept

- 329 Kinder / 93% von Maximalerwartung

- Gesamtkosten pro Betreuungsplatz incl. Turnhalle = ca. 52.300 Euro

- Personalkosten/anno je Gruppe 107.000,- Euro

- Förderung / Einnahmen je Gruppe

- Laufende Kosten pro Betreuungsplatz/anno 4.553 Euro/anno

- Förderungen – Elternbeiträge / Jahr / Kind - 2.460 Euro/anno

- Ergebnis Kosten / Jahr / Kind 2.093 Euro/anno

Hier könnte im Falle eines guten Einstiegs ein weiteres Klassenzimmer in Doppelnutzung gebracht werden. Dann wäre eine Quote von 100% erreichbar.

Kostenberechnung / Fördermöglichkeiten

Neubau KoGa: Variante 5



Zusammenfassung		Betrag	MWSt	Summe
Grunderwerb incl. MWSt-freier Nebenerwerbskosten	100er	40.000,00	0	40.000,00
Sonstige Kosten Grundstück	100er	0,00	19,00%	0,00
Herrichten und Erschliessen	200er	407.700,00	19,00%	485.163,00
Bauwerk	300er und 400er	9.581.160,00	19,00%	11.401.580,40
Außenanlagen	500er	780.000,00	19,00%	928.200,00
Ausstattung	600er	830.000,00	19,00%	987.700,00
Planungskosten	700er	2.828.596,68	19,00%	3.366.030,05
Gesamtkosten netto:				14.467.456,68
Gesamtkosten brutto:				17.208.673,45

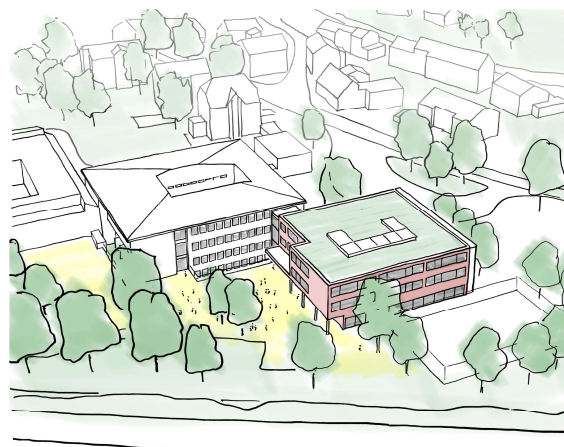
Kosten – Förderungen:

Kosten ca. 17.208.000 Euro

KfW-Förderung QNG ca. 986.000 Euro

FAG ca. 6.586.000 Euro

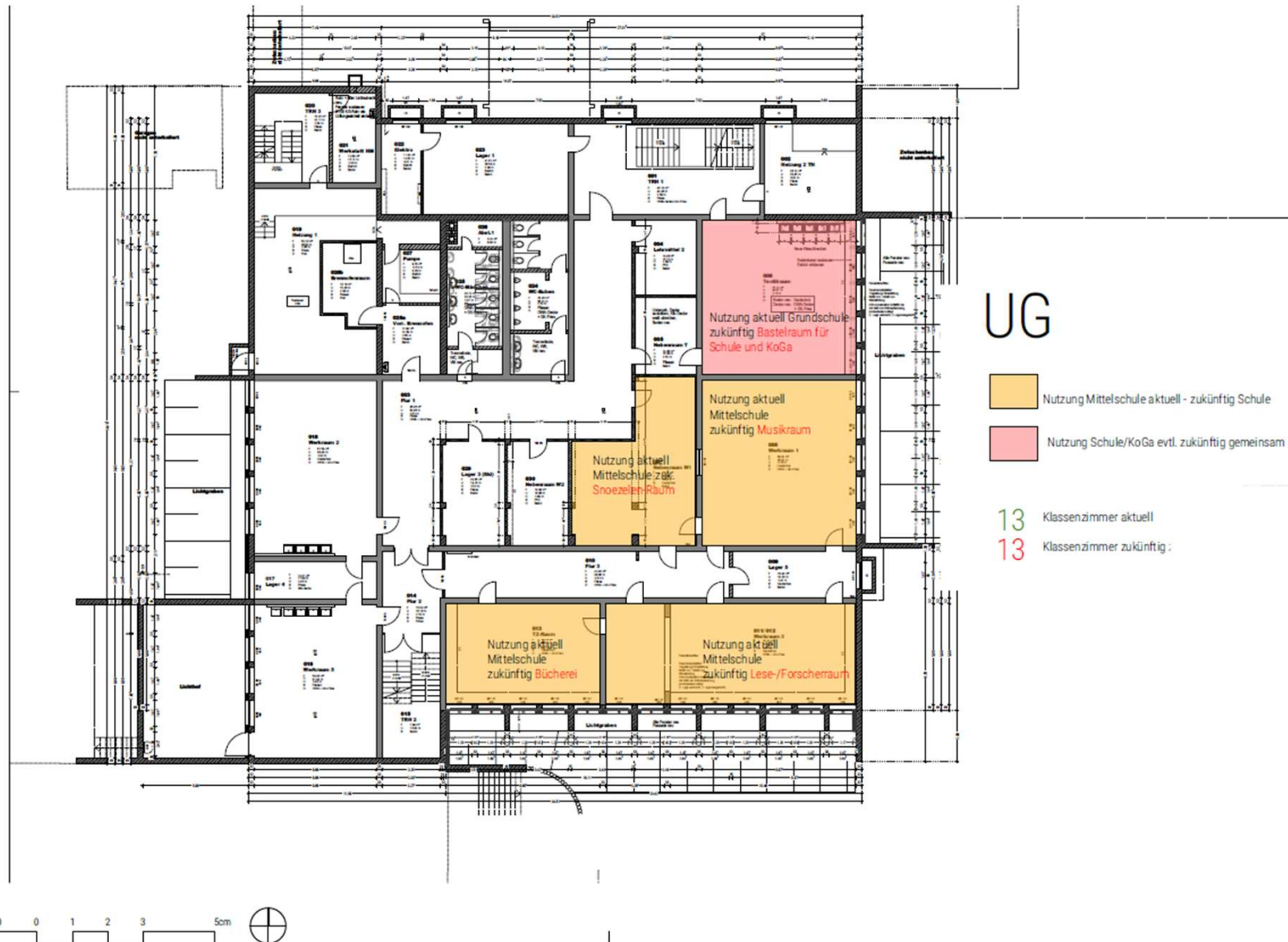
Eigenanteil ca. 56% ca.
9.636.000 Euro



Variante 5

	Werte 2023	Werte 2024
Schulen	6.405 € pro qm	6.682 € pro qm
Kindertageseinrichtungen	6.639 € pro qm	6.926 € pro qm

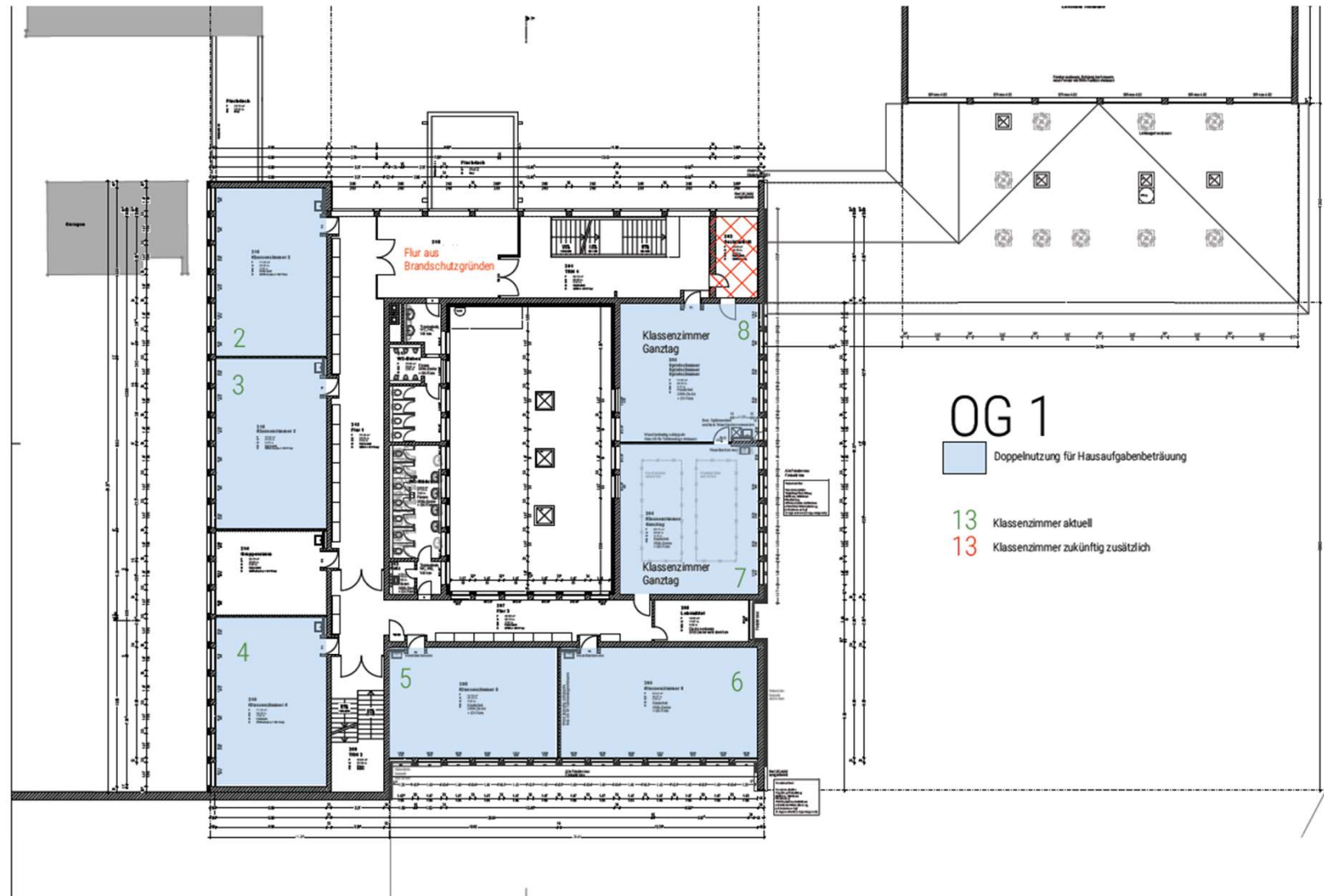
Räumliche Möglichkeiten für KoGa Alternative mit 2. Obergeschoss V5



Räumliche Möglichkeiten für KoGa Alternative mit 2. Obergeschoss V5



Räumliche Möglichkeiten für KoGa Alternative mit 2. Obergeschoss V5



Räumliche Möglichkeiten für KoGa Alternative mit 2. Obergeschoss V5



Zusammenfassung - Empfehlung:

Folgende Aussicht kann gegeben werden:

1. Die Kosten wurden mit einem Aufschlag von 10% für Preissteigerungen angesetzt und hochgerechnet.
2. Die Kostenkennwerte als Fördergrundlage wurden aufgrund der Sätze vom 02/2024 gewählt.
3. Timeline.
 1. Q3/2023 Vorabinfo Stadtrat
 2. Q4/2023 Beschluss Stadtrat
 3. Q4/2023 – Q1/2024 VgV
 4. Q2 Planungsstart
 5. Q3 Einreichung Förderantrag zum 30.09.2024 (andernfalls kann ein Jahr später beantragt werden).

**FG ARCHITEKTEN UND
SACHVERSTÄNDIGE GMBH**

info@fg-architektur.de
www.fg-architektur.de

SONTHOFEN

Hindelanger Str. 35
87527 Sonthofen

T +49 8321 60963 0
F +49 8321 60963 99

SCHWÄBISCH HALL

Im Buchhorn 2
74545 Michelfeld

T +49 791 9540051 1
F +49 791 9540051 9

FG
ARCHITEKTUR